

Deutsche Unternehmer unter den 21 nominierten Top-Innovatoren für die EIT Awards

Das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) gibt die Nominierungen für die EIT Awards 2017 bekannt: Deutsche Innovatoren führen mit sechs Nominierungen das Feld an.

Die Preisverleihung findet am 16. Oktober auf INNOVEIT, dem alljährlichen Innovationsforum des EIT, in Budapest statt. Die 21 Nominierungen repräsentieren Europas vielversprechendste Unternehmer und Innovatoren. Ausgewählt wurden die Nominierten weil sie durch die Entwicklung bahnbrechender Produkte, Dienstleistungen und Prozesse zur Lösung globaler Herausforderungen in den Bereichen Klima, Energie, Digitalisierung, Gesundheit und Rohstoffe Innovationen in Europa vorantreiben.

Die Nominierten kommen aus folgenden Ländern: Deutschland (6), Niederlande (3), Schweden (3), Schweiz (2) und jeweils eine Nominierung aus Dänemark, Frankreich, Iran, Lettland, Österreich, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.

Die folgenden sechs deutschen Start-up-Unternehmen und Projekte wurden ausgewählt:

- CAALA – eine einzigartige Software, die Nutzern Energiebedarfsberechnungen von Gebäuden in der frühen Planungsphase in Echtzeit ermöglicht.
- feelSpace - ein intelligenter Navigationsgürtel, der Nutzern durch Vibrationen den Weg weist, und so Wege und Richtungen „fühlbar“ macht.
- Coldplasmatech – ein Medizinprodukt à la Star Trek zur Wundheilung mit „kaltem Plasma“, das (auch multiresistente) Bakterien zerstört und die Selbstheilungskräfte des Körpers anregt.
- ONTOFORCE – eine originelle semantische Suchplattform, durch die jeder zum Datenforscher werden kann.
- EpiComm – eine einzigartige Technologie für epitaktisch gewachsene Solar-Wafer zur Steigerung der Effizienz in der Solarzellenfertigung.
- SusCool – ein System zur Verbesserung der Lebensmittelqualität bei geringerem Energieverbrauch. Sensorlösungen und Laststeuerungen der nächsten Generation für eine nachhaltige Lebensmittelkühlung.

Budapest, 24. Juli 2017

Martin Kern, Interimsdirektor des EIT, kommentierte die Nominierungen: *„Wir sind stolz, es den vielversprechendsten Unternehmern ermöglichen zu können, ihre Innovationen in Produkte, Start-up-Unternehmen und Arbeitsplätze umzusetzen, die Lösungen für die großen Herausforderungen der heutigen Zeit bieten. Mithilfe der EIT Awards können wir die europäischen Unternehmer ermitteln, die sich weltweit behaupten können.“*

Die Nominierungen für die EIT Awards 2017 wurden aus den erfolgreichsten Start-up-Unternehmen und Projekten ausgewählt, die von der EIT-Gemeinschaft unterstützt wurden. Folgende Kategorien wurden ausgewählt: EIT Change, EIT Innovators und EIT Venture.

Aus den 21 Finalisten werden schließlich die endgültigen Gewinner der drei Awards ermittelt, die dann jeweils bei der Preisverleihung für die EIT Awards am 16. Oktober in Budapest bekanntgegeben werden.

Bezeichnend für die diesjährige Auswahl der „Veränderer“ ist der hohe Prozentsatz an Unternehmerinnen. Unter den 21 heute bekanntgegebenen Nominierungen sind 8 Frauen – eine Zunahme von 20 % gegenüber dem vorigen Jahr.

Martin Kern fügte hinzu: *„Frauen sind Europas größtes ungenutztes Innovationspotenzial und mit großer Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass in diesem Jahr wesentlich mehr Frauen unter den Nominierten sind. Das ist eine echte Anerkennung für die vielen Frauen, die Teil der EIT-Gemeinschaft sind, und für unsere Bemühungen zur Förderung des weiblichen Unternehmertums – der Wandel hat begonnen!“*

Schlussfolgernd meinte Martin Kern: *„Die EIT Awards und der gesamte Nominierungsprozess sind eine erstklassige Möglichkeit, die Spitzeninnovationen von heute zu würdigen und das Europa von morgen zu präsentieren.“*

Die vollständige Liste der Nominierungen für die EIT Awards finden Sie [hier](#). [Laden Sie die Infografik](#) mit Informationen zu den EIT Awards 2017 und den Nominierungen für diese Auszeichnungen herunter.

Medienkontakt und Anmeldung für Medienvertreter für die Preisverleihung der EIT Awards am 16. Oktober in Budapest:

Magdalena Gryszo: press@eit.europa.eu

Juliane Walter: eit@icwe.net



Budapest, 24. Juli 2017

Hintergrund

Das EIT – Europas größte Innovationsgemeinschaft

Das EIT ist eine unabhängige Einrichtung der EU. Sie fördert Innovation und Unternehmertum in ganz Europa. Die EIT-Gemeinschaft bringt führende Unternehmen, Universitäten und Forschungslabore zusammen, um dynamische, grenzüberschreitende Partnerschaften – Innovationsgemeinschaften – aufzubauen, die innovative Produkte und Dienstleistungen entwickeln, neue Unternehmen gründen und eine neue Generation von Unternehmern ausbilden. Wir sind aktiv in den Themenfeldern Klima ([EIT Climate-KIC](#)), Digitalisierung ([EIT Digital](#)), Energie ([EIT InnoEnergy](#)), Gesundheit ([EIT Health](#)), Rohstoffe ([EIT Raw Materials](#)) und Lebensmittel ([EIT Food](#)). Im nächsten Jahr treten neue Innovationsgemeinschaften in den Bereichen Mobilität in der Stadt und Neuen Fertigungsverfahren der EIT-Gemeinschaft bei.

Die EIT-Gemeinschaft ermöglicht es Unternehmern in ganz Europa, ihre besten Ideen in Produkte, Dienstleistungen und Arbeitsplätze umzusetzen. Bislang hat sie die Gründung 287 innovativer Start-up-Unternehmen, 481 neue Produkte und Dienstleistungen, 2.062 Geschäftsideen und unternehmerische Schulungen für 1.190 Absolventen von EIT-zertifizierten Ausbildungsprogrammen unterstützt.

Über INNOVEIT

INNOVEIT ist das jährlich stattfindende Innovationsforum des EIT. Dort werden die vielversprechendsten europäischen Start-up-Unternehmen und Innovationen vorgestellt. Die europäische Innovationsgemeinschaft versammelt sich bei dieser Gelegenheit, um über die Zukunft von Innovation und Unternehmertum in Europa zu diskutieren.

Das nächste INNOVEIT-Forum findet am 16. und 17. Oktober in Budapest mit mehr als 600 Teilnehmern aus ganz Europa statt. [Hier](#) können Sie sich für INNOVEIT 2017 anmelden.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://eit.europa.eu/innoveit#awards>

Folgen Sie uns auf:      



The EIT is a body of the European Union

